

20. Ennstaler Schafbauerntag wiederum voller Erfolg!

Bei großartigem Wetter konnte der 20. Ennstaler Schafbauerntag am 19. und 20. März in Öblarn abgewickelt werden und war wieder Anziehungspunkt für über 1500 Besucher!

Am Freitag, den 19. März brachte Obmann Walter Schmiedhofer, der mit seinem Team heuer zum 20. Mal den Schafbauerntag organisierte, einen interessanten Rückblick auf die letzten 20 Jahre. Auch Ingrid Deiniger präsentierte die Entwicklung der Wollverarbeitung der letzten 20 Jahre eindrucksvoll. Im Mittelpunkt standen jedoch wieder Lammfleisch und die kulinarischen Genüsse rund um die Produkte von Schaf und Ziege: So präsentierte „Gesundheitsexperte“ Marcel Kropf das „Jubiläumsmenü“, ein herrliches Lammgericht mit einer wunderbaren Nachspeisenkreation aus Ziegenmilchprodukten, welche von den Schülerinnen der Fachschule Grabnerhof zubereitet wurde. Abschließend gab es noch eine Käsepräsentation des Landmarktes Ennstal, Schafskäse der Weizer Schafbauern sowie Ziegenkäsespezialitäten vom Betrieb „7-Geißlein“ von Barbara Zeiler-Koller, begleitet von ausgezeichneten steirischen Weinen des Weingutes Krenn aus Edelsbach.

Größte Zuchttierausstellung seit Bestehen!

Anlässlich des Jubiläums zum 20. Ennstaler Schafbauerntages am 20. März 2010 in Öblarn wurde von den Steirischen Schaf- und Ziegenzüchtern die bisher größte Anzahl an Zuchttieren seit Bestehen des Schafbauerntages ausgestellt.

Insgesamt wurden im Rahmen der Widder- und Bockschau sowie der Jungschaaf und Jungziegenausstellung von knapp 60 Ausstellern rund 250 Schafe und Ziegen 17 verschiedener Rassen zur Präsentation und Prämierung vorgestellt. Zusätzlich präsentierten 23 Steirische Jungzüchter im Rahmen eines Bewerbes ihre Tiere.

Einmal mehr die mit Abstand stärkste Rasse in Öblarn war das Tiroler Bergschaf. Die Qualität der vorgestellten 4 Gruppen Widder und 7 Gruppen Jungschaafe überzeugte die Preisrichter, Willi Scheiber aus Tirol und Thomas Steiner aus Osttirol, sowie die Experten aus den Bundesländern. Groß war der Zuchtfortschritt in den letzten Jahren im Rahmen und Typ.

Besonders erfreulich ist, dass auch im heurigen Jahr die 11 Siegertiere aus 8 verschiedenen Zuchtbetrieben stammen, was zeigt wie groß die Dichte an der Spitze der steirischen Bergschafzucht ist. Die Gesamtsiegertiere wurden im heurigen Jahr von den Betrieben Walter & Christine Schmiedhofer, Öblarn (Altwidder); Franz Schrottshammer, Bad Mitterndorf (Jungwidder), Michael & Barbara Zeiler, Kleinsölk (Altkilbern) und Georg Gruber, Graz-Stattegg (Jungkilbern) gestellt.

Die Rassengruppe der Merinolandschafe präsentierte rahmige, gut bemuskelte Widder und Jungschaafe und machte es dem Preisrichter Volker Krenn aus Oberösterreich, heuer zuständig für Merinolandschaf und die Fleischrassen, nicht leicht Entscheidungen in den ausgeglichenen Gruppen zu treffen. Den Siegerwidder

stellte in diesem Jahr Peter & Martina Gruber aus Graz-Stattegg, das Siegerjungschaft wurde gestellt von Roswitha Schaberreiter aus St. Kathrein a. H.. Hervorragende Tiere wurden auch von unseren Fleischrassen (Schwarzkopf und Suffolk) gezeigt. Viel Rahmen, beste Bemuskelung und das ganze gepaart mit ausgezeichneten Fundamenten, so könnte man die Qualität der ausgestellten Tiere im kurzen beschreiben.

Die Gesamtsiegertiere bei den Schwarzköpfen kamen vom Betrieb Josef Strasser, Kleinlobming (Widder) und Peter Hofer, Mönichwald (Jungschaft). Bei der Rasse Suffolk wurde sowohl der Siegerwidder als auch das siegreiche Jungschaft vom Betrieb Peter Zierler aus St. Ruprecht/Raab gestellt.

Die Gefährdeten Rassen vertreten durch Braunes Bergschaf, Tiroler Steinschaf, Krainer Steinschaf und Kärntner Brillenschaf und gerichtet von Edi Penker aus Kärnten überzeugten durchwegs mit besten Fundamenten und zeigten sich entsprechend rassetypisch. Gesamtsiegerpreise gingen bei den Braunen Bergschafen, Widder und Jungschaft, an Walter & Christine Schmiedhofer, Öblarn, bei den Tiroler Steinschafen Widder an Franz Lackner, Klachau und Jungschaft an Andreas Leitgab, Kleinsölk. Bei den Krainer Steinschaft ging der Gesamtsieg weiblich an Kerstin Reichmann, Übelbach, den Siegerwidder stellte Nicole Strieder aus Leutschach. Bei den Kärntner Brillenschafen ging der Sieg bei den Widdern an Georg Pesenhofer aus Hitzendorf bei den Jungschaften an Andrea Liebenberger aus Tulwitz

Mit einem kleinen Kontingent erstmals im Bewerb vertreten waren in diesem Jahr auch die Ziegenrassen Burenziege und Steirische Scheckenziege. Die Aussteller zeigten rassetypische korrekte Tiere mit guten Fundamenten. Die Siegerpreise gingen bei den Burenböcken an Peter Paullitsch aus Weiz, bei den weiblichen Burenziegen an Edeltrud & Johann Schwaiger ebenfalls aus Weiz, sowie bei den Steirischen Scheckenziegen männlich und weiblich an Franz Bischof aus Oberzeiring.

Im Rahmen der Rassenpräsentationen wurden folgende Rassen vorgestellt:

Texel – Bernhard Tasotti, Voitsberg

Juraschaf – Günter Jantscher, Stallhofen und Erwin Horwath, St. Ruprecht/Raab

Weißes Alpenschaf – Othmar Stocker, Schladming

Scottish Blackface – Alexander Nader, Gnas

Toggenburger Ziege – Johann Reicher jun., Stallhofen

Im Vorfeld des großen Finales gehörte der große Ring unseren „Kleinen“ den Steirischen Jungzüchtern, die in 7 Gruppen Ihre Tiere und Vorführkünste präsentierten. Besonders die Bambinis, Kinder unter 6 Jahren, zogen das anwesende Publikum in ihren Bann. Wie im Vorjahr wurde auch im heurigen Jahr der Jungzüchter, der sein Tier am besten vorführt und präsentiert gekürt. Die Entscheidung fiel in diesem Jahr zugunsten der jüngsten Teilnehmerin, der 4-jährigen Julia Schrottshammer aus Bad Mitterndorf, die ihr 2-jähriges Jungschaft gekonnte alleine und selbständig den Preisrichtern im großen Ring präsentierte.